jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1973/3/13 10Os17/73, 10Os77/73, 10Os112/73, 10Os115/73, 10Os96/74

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.03.1973

Norm

SGG aF §12 Abs1 I
StPO §281 Abs1 Z11 B
StPO §289
StPO §290 Abs1

Rechtssatz

Erstgericht verurteilt wegen § 6 Abs 1 SGG und § 477 StG unter Bedachtnahme auf § 35 StG nur zu einer Kerkerstrafe. Dagegen Nichtigkeitsbeschwerde der Staatsanwaltschaft nach § 281 Abs 1 Z 11 StPO wegen Nichtverhängung gemäß § 6 Abs 1 SGG zwingend vorgeschriebener Geldstrafe. OGH hebt Ausspruch über die Strafe in Stattgebung der Nichtigkeitsbeschwerde der Staatsanwaltschaft sowie auch gemäß dem § 290 Abs 1 StPO auf (§ 289 StPO) und bemißt die Strafe neu (Freiheitsstrafe und Geldstrafe nach § 6 Abs 1 SGG; letztere wegen § 477 StG auch unter Bedachtnahme auf § 35 StG).

Entscheidungstexte

- 10 Os 17/73
  Entscheidungstext OGH 13.03.1973 10 Os 17/73
- 10 Os 77/73
  Entscheidungstext OGH 03.05.1973 10 Os 77/73
  Vgl; Beisatz: Wird der Angeklagte sowohl nach § 6 SGG als auch wegen gewerbsmäßig begangener Übertretung nach § 9 SGG (Tat wurde vor dem Inkrafttreten der Suchtgiftnovelle 1971, BGBl 1971/271, begangen) verurteilt, kommt, da keine der beiden konkurrierenden Strafhandlungen eine besondere Strafe vorsehen, die neben der sonstigen gesetzlichen Strafe verhängt werden müßte, das Prinzip der Strafhäufung nicht in Anwendung. (T1)
  Veröff: EvBl 1973/257 S 525
- 10 Os 112/73
  Entscheidungstext OGH 20.07.1973 10 Os 112/73
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Verurteilte Erstgericht wegen § 6 Abs 1, § 9 Abs 1 Z 2 SGG, § 197, § 199 lit a StG, § 36 Abs 1 lit b WaffG - OGH ging hier nach § 289 StPO, nicht auch nach § 290 Abs 1 StPO vor. (T2)
- 10 Os 115/73
  Entscheidungstext OGH 18.10.1973 10 Os 115/73
  Ähnlich; Beisatz: Anfechtung des Urteils durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 281 Abs 1 Z 11 StPO dahingehend, daß gemäß § 6 Abs 1 SGG keine Geldstrafe verhängt wurde: OGH hebt gemäß § 289 StPO den ganzen Strafausspruch auf und geht mit einer Neubemessung der Strafe vor. (T3)
- 10 Os 96/74
  Entscheidungstext OGH 18.09.1974 10 Os 96/74
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0088297

Dokumentnummer

JJR_19730313_OGH0002_0100OS00017_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at